

Blaue Karte EU nach § 18g Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Eingang:

- Erstantrag
 Antrag auf Verlängerung

Ich beantrage die Blaue Karte EU für den Zeitraum

von - bis (bei erstmaliger Erteilung höchstens vier Jahre, ansonsten für die Dauer des Arbeitsvertrages zuzügl. drei Monate)

Antragsteller/-in

1.	Familiename, ggf. Geburtsname, Vorname(n)			
	Geburtsdatum / - ort / -staat	Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat
	Persönliche Merkmale	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers		Augenfarbe Größe cm
	Staatsangehörigkeit(en)	ggf. frühere		
	Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft seit _____ <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet seit _____		
	Ausweispapier (Pass / Reisedokument)	genaue Bezeichnung		Ausstellender Staat
		Seriennummer	Ausstellungsdatum	Gültigkeitsdauer
	Gegenwärtige Anschrift	Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort		
		Zugezogen am	Von	
	Letzter Wohnsitz im Herkunftsland			
	Erreichbarkeit	Telefon	Telefax	E-Mail

Ehegatte / Lebenspartner

2.	Familiename, ggf. Geburtsname, Vornamen			
	Geburtsdatum / - ort / - staat	Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat
	Persönliche Merkmale	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		
	Staatsangehörigkeit(en)	ggf. frühere		

Kind / Kinder

3.		1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
	Familiename des Kindes *)				
	Vorname(n)				
	Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
	Geburtsdatum				
	Geburtsort				
	Staatsangehörigkeit(en)				
	Wohnsitz / Aufenthaltsort				

*) Angaben sind auch erforderlich, wenn diese Personen im Ausland bleiben

Einreise und Aufenthalt

4.	Einreise in das Bundesgebiet (Datum)	am _____	Gültigkeitsdauer	bis
		<input type="checkbox"/> mit Visum der Auslandsvertretung	Von	
	Rückkehrberechtigung	nach	bis	
	<input type="checkbox"/> Aufenthaltstitel	Bezeichnung	Ausstellende Behörde	
	<input type="checkbox"/> Duldung nach § 60a AufenthG	Aufenthaltszweck	Ausstellungsdatum	Gültigkeitsdauer
	Haben Sie innerhalb der Europäischen Union einen Antrag auf Flüchtlingsanerkennung oder Gewährung subsidiären Schutzes gestellt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Wenn ja, in welchem Staat?	
	Wurde über diesen Antrag abschließend entschieden?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	am (Datum)	<input type="checkbox"/> Dem Antrag wurde stattgegeben. <input type="checkbox"/> Der Antrag wurde abgelehnt.

5.	Hochschulqualifikation	Berufsrichtung		
		Höchster qualifizierter Abschluss	Ausstellungsdatum	
6.	Hochschule	Name, Anschrift		
7.	Bisherige Berufstätigkeit	als	von - bis	
		Name und Anschrift des Arbeitgebers		
		Als	von - bis	
		Name und Anschrift des Arbeitgebers		
		<input type="checkbox"/> als Saisonarbeiter(in) in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union		

8.	Arbeitgeber in der Bundesrepublik Deutschland, bei dem die hochqualifizierte Beschäftigung im Sinne von § 19a AufenthG ausgeübt wird	Name des Arbeitgebers		
		Anschrift des Arbeitgebers		
		Gem. Arbeits-/Anstellungsvertrag vom (Datum)	Höhe des Jahresgehalts <input type="checkbox"/> Brutto _____ EUR	
		Laufzeit des Arbeits-/Anstellungsvertrages	<input type="checkbox"/> Netto _____ EUR	
9.	Besteht Krankenversicherungsschutz für die Bundesrepublik Deutschland?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	durch	
10.	Frühere Anschriften	Von - bis	in	
		Von - bis	in	
		Von - bis	in	
11.	Sollen Familienangehörige mit einreisen oder nachkommen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Wer ?	
12.	Wohnung (ggf. geplant)	Anzahl der Zimmer	Größe in m²	
13.	Verfügen Sie über deutsche Sprachkenntnisse?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	erworben durch	Sprachkenntnisse der Stufe
14.	Haben Sie Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse im Bundesgebiet?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	erworben durch	
15.	Sind Sie vorbestraft? (Wenn ja, Bezeichnung des Gerichts mit Angaben zum Aktenzeichen, Zeitpunkt, Tatbestand und Strafmaß)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> im Ausland _____ <input type="checkbox"/> im Inland _____		
16.	Laufende Ermittlungsverfahren?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	falls ja, welcher Art?	
17.	Sind Sie schon einmal aus dem Bundesgebiet ausgewiesen, zurückgeschoben, abgeschoben oder ist eine Einreise in das Bundesgebiet oder in einen anderen Staat des Schengener Abkommens verweigert worden?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	falls ja, bitte genaue Angaben hierüber	

18.	<p>Ich erkläre, dass</p> <p><input type="checkbox"/> ich keinen Antrag auf Abschiebungsschutz nach § 60 Abs. 5, 7 Satz 1 oder § 60a Abs. 2 Satz 1 AufenthG gestellt habe</p> <p><input type="checkbox"/> ich niemals einer Vereinigung angehört habe oder heute angehöre, die den Terrorismus unterstützt oder unterstützt hat.</p> <p><input type="checkbox"/> ich niemals zu den Leitern eines Vereins gehörte, der unanfechtbar verboten wurde, weil seine Zwecke oder seine Tätigkeit den Strafgesetzen zuwiderlaufen oder er sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder den Gedanken der Völkerverständigung richtet.</p> <p><input type="checkbox"/> ich niemals die freiheitlich demokratische Grundordnung oder die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland gefährdet oder mich bei der Verfolgung politischer Ziele an Gewalttätigkeiten beteiligt oder öffentlich zur Gewaltanwendung aufgerufen oder mit Gewaltanwendung gedroht habe.</p> <p>Belehrung: § 55 Abs. 1 i.V.m. § 55 Abs. 2 AufenthG bestimmt, dass eine Ausländerin/ein Ausländer aus Deutschland ausgewiesen werden kann, wenn sie/er im Antragsverfahren (auch gegenüber Behörden eines anderen Anwenderstaates des Schengener Durchführungsübereinkommens) falsche oder unvollständige Angaben zum Zwecke der Erlangung des Aufenthaltstitels gemacht hat. Die Antragstellerin/der Antragsteller ist verpflichtet, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen zu machen. Sofern Angaben bewusst falsch oder unvollständig gemacht werden, kann dies zur Folge haben, dass der Antrag abgelehnt wird bzw. die Antragstellerin/der Antragsteller aus Deutschland ausgewiesen werden wird, sofern ein Aufenthaltstitel bereits erteilt wurde. Durch die Unterschrift bestätigt die Antragstellerin/der Antragsteller, dass sie/er über die Rechtsfolgen falscher oder unvollständiger Angaben im Antragsverfahren belehrt worden ist.</p>
-----	--

Hinweis Datenschutz Aufenthaltsgesetz §§ 86 ff Erhebung personenbezogener Daten:

Die mit der Ausführung dieses Gesetzes betrauten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass falsche oder unzutreffende Angaben ein Grund für den Entzug der Niederlassungserlaubnis sind. Außerdem kann eine Strafanzeige erstattet werden.

Mir ist bekannt, dass für die Bearbeitung des Antrages auf Erteilung/Verlängerung einer Blauen Karte EU eine Gebühr erhoben wird. Sie wird auch im Falle der Rückname des Antrages oder der Versagung der Aufenthaltserlaubnis nicht zurückgezahlt.

Einwilligung zur Auskunftserteilung:

Ich erteile hiermit die Einwilligung, dass andere Behörden und sonstige zuständige Stellen, insbesondere die zuständigen Träger, die Leistungen nach dem II. oder XII. SGB gewähren, die Agenturen für Arbeit, die Jugendämter, das Bundeszentralregister, die Strafverfolgungsbehörden, die zuständigen Landesämter für Verfassungsschutz sowie die Ausländer- und Meldebehörden, zum Nachweis meiner Angaben befragt werden und die erforderlichen Daten offenbaren.

Mit der Auskunftserteilung durch die Finanzbehörden über meine Einkommensverhältnisse, einschließlich etwaiger Steuerstraftverfahren, sowie der Auskunftserteilung durch die Amtsgerichte aus dem Schuldnerverzeichnis, der Vormundschaftsgerichte zur Geschäftsfähigkeit oder gesetzlichen Vertretung und der Einsichtnahme in eventuell vorhandene Unterlagen bin ich einverstanden.

Ort und Datum:	Lingen (Ems),
Eigenhändige Unterschrift:	

Beizufügende Unterlagen und Bestätigungen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> gültiger Pass | <input type="checkbox"/> 1 aktuelles Lichtbild (biometrisch) |
| <input type="checkbox"/> Arbeitsvertrag | <input type="checkbox"/> Mietvertrag/Wohnraumbescheinigung |
| <input type="checkbox"/> Verdienstbescheinigungen der letzten 3 Monate | <input type="checkbox"/> Nebenkosten – sofern nicht in der Miete enthalten |
| <input type="checkbox"/> Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis (EzB) | <input type="checkbox"/> Krankenversicherung |
| <input type="checkbox"/> Berufserlaubnisse/-nachweise | <input type="checkbox"/> Hochschulabschluss ggfls. mit Übersetzung |
| <input type="checkbox"/> Nachweis Deutschkenntnisse | <input type="checkbox"/> frühere Aufenthaltstitel |
| <input type="checkbox"/> Zertifikat Deutsch <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ | |